

Bilder bearbeiten: leistungsstark, qualitativ hochwertig und kostenlos

GNU Image Manipulation Program (GIMP) ist ein professionelles Bildbearbeitungsprogramm à la Adobe Photoshop. Mit den Standardwerkzeugen, zahlreichen Profi-Filtern und einer gelungenen Oberfläche steht die Freeware der führenden Grafikanwendung in nichts nach. Der einzige Unterschied: Im Gegensatz zu Photoshop ist The GIMP absolut kostenlos.

Mit GIMP entwirft der Anwender wie ein Profi Grafiken, bearbeitet bereits vorhandene Bilder und erstellt ganze Multimedia-Präsentationen. In der Hauptsymbolleiste des Programms stehen alle Standardwerkzeuge wie Pinsel, Lupe und Schwamm einsatzbereit. Für Arbeiten an einem bestehenden Bild – etwa einem digitalen Foto oder einer gescannten Vorlage – stehen zig Filter bereit, mit denen sich die Qualität der Bilder deutlich erhöhen lässt.

Zusätzlich stellt GIMP die Größe und Qualität der Bilder ein, schneidet Teile der Grafiken aus, verändert Ebenen und Kanäle sowie Helligkeit, Kontrast, Farbsättigung und Tonwerte oder animiert die Aufnahmen. Sollten das Ergebnis einmal nicht den Vorstellungen entsprechen, macht GIMP die Arbeitsschritte einfach wieder rückgängig. Dabei ist ganz gleich, wie viele Grafiken gerade geöffnet sind. GIMP speichert und konvertiert Bilder in fast allen bekannten Formaten, unter anderem in BMP, GIF, JPG, PCX, PNG, PS, TIF, TGA und XPM.

Fazit

Mit mehr als 100 Plug-Ins, allen Standardwerkzeugen für Bildbearbeitung und ausgesprochen vollständigen Menüs ist GIMP eine echte Alternative zu Adobe Photoshop.

GIMP unterstützt die folgenden Formate:
BMP, GIF, JPG, PCX, PNG, PS, TIF, TGA, XPM.

Hinweis:

Auf einigen Windows-XP-Rechnern wird die mehrsprachige GIMP-Version nicht auf Deutsch angezeigt, obwohl die deutsche Sprachdatei installiert ist. In diesem Fall muss man eine zusätzliche so genannte Umgebungsvariable angeben:

1. Dazu klickt man mit der rechten Maustaste auf den Arbeitsplatz des Windows-Schreibtischs.
2. Geht danach in die Eigenschaften
3. Klickt in die Registrierkarte Erweitert
4. Wählt dort die Umgebungsvariablen
5. Legt dort entweder eine neue Benutzer- oder Systemvariable mit folgenden Werten an:
Name (in Versalien): LANG. Wert: de. Weitere Informationen findet man auf der folgenden Microsoft-Seite.

GIMP erfordert:
Betriebssystem: Win2000/XP/2003/Vista

